



INFORMATIONEN & ANMELDUNG:
WWW.ZEBAU.DE

jetzt anmelden ▶

Anzeige

Deutschland-Berlin: Geschichtsgalerie auf dem Dach des Flughafengebäudes Tempelhof, Berlin Tempelhof-Schöneberg

Tag der Veröffentlichung 19.09.2017

Amtsblattnummer 179/2017 367095-2017

Termin 16.10.2017

Verfahren Wettbewerbsbekanntmachung

Zulassungsbereich EU / EWR

Sprache DE

Kurzbeschreibung

19/09/2017 S179 - - Dienstleistungen - Wettbewerbsbekanntmachung - Nicht offenes Verfahren Deutschland-Berlin: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden 2017/S 179-367095

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Geschichtsgalerie auf dem Dach des Flughafengebäudes Tempelhof, Berlin Tempelhof-Schöneberg. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 71221000
II.2) Beschreibung II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Nichtoffener Realisierungswettbewerb für Architekten/innen als Generalplaner/innen mit Tragwerksplaner/innen, Planer/innen der Technischen Ausrüstung, Landschaftsplaner/innen und Ausstellungsgestalter/innen mit anschließendem Verhandlungsverfahren nach VgV (v.12.04.2016). Grundlagen des Wettbewerbs: RPW 2013 sowie der Leitfaden zur Durchführung von Wettbewerben gemäß IV 150 der Anweisung Bau – ABau Berlin. Es ist beabsichtigt, einen Generalplanervertrag über Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI (2013) sowie über Leistungen der Ausstellungsgestaltung abzuschließen. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung eines Gestaltungskonzepts für die Geschichtsgalerie auf dem Dach des denkmalgeschützten Flughafengebäudes Tempelhof, die Sanierung des bestehenden Laubengangs und dessen Umgestaltung für eine öffentliche Nutzung. Detaillierte Angaben siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/de/ausschreibungen/online/243/teilnehmerbereich.html> II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Originaltext

19/09/2017 S179 - - Dienstleistungen - Wettbewerbsbekanntmachung - Nicht offenes Verfahren
Deutschland-Berlin: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2017/S 179-367095
Wettbewerbsbekanntmachung
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Land Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, vertreten durch Tempelhof Projekt GmbH
Columbiadamm 10, A 2
Berlin
12101
Deutschland
Kontaktstelle(n): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abt. II, Referat für Architektur,

Stadtgestaltung, WettbewerbeE-Mail: sigrid.kayser@sensw.berlin.de

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>**I.2) Gemeinsame Beschaffung****I.3) Kommunikation**

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

<http://www.wettbewerbe-aktuell.de/de/ausschreibungen/online/243/teilnehmerbereich.html>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.wettbewerbe-aktuell.de/de/ausschreibungen/online/243/teilnehmerbereich.html>**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:** Geschichtsgalerie auf dem Dach des Flughafengebäudes Tempelhof, Berlin Tempelhof-Schöneberg.**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71221000

II.2) Beschreibung**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Nichtoffener Realisierungswettbewerb für Architekten/innen als Generalplaner/innen mit Tragwerksplaner/innen, Planer/innen der Technischen Ausrüstung, Landschaftsplaner/innen und Ausstellungsgestalter/innen mit anschließendem Verhandlungsverfahren nach VgV (v.12.04.2016). Grundlagen des Wettbewerbs: RPW 2013 sowie der Leitfaden zur Durchführung von Wettbewerben gemäß IV 150 der Anweisung Bau – ABau Berlin. Es ist beabsichtigt, einen Generalplanervertrag über Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI (2013) sowie über Leistungen der Ausstellungsgestaltung abzuschließen. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung eines Gestaltungskonzepts für die Geschichtsgalerie auf dem Dach des denkmalgeschützten Flughafengebäudes Tempelhof, die Sanierung des bestehenden Laubengangs und dessen Umgestaltung für eine öffentliche Nutzung. Detaillierte Angaben siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/de/ausschreibungen/online/243/teilnehmerbereich.html>

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen**

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: Zur Bewerbung zugelassen sind: Architekten/innen als Generalplaner/innen mit Tragwerksplaner/innen, Planer/innen der Technischen Ausrüstung, Landschaftsplaner/innen und Ausstellungsgestalter/innen. Eignungskriterien: Fristgerechter Eingang sowie vollständig ausgefülltes und korrekt abgesendetes Online-Bewerbungs-Formular mit folgenden Angaben: 1) Angaben zum/zur Bewerber/in; 2) Nachweis der geforderten 4 Referenzen (inhaltliche Kriterien / Erbringung durch den/die Architekten/in) als Generalplaner/in; 3) Nachweis zweier Bilddateien mit Darstellung der in der Referenzliste genannten Projekte des/der Architekten/in; 4) Bestätigung, am Tag der Bewerbung die Berufsbezeichnung Architekt/in nach VgV § 75 (1), (3) führen zu dürfen; 5) Bestätigung der Richtigkeit der Angaben Mehrfachbewerbungen sind unzulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Detaillierte Angaben dazu in der Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung unter: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/de/ausschreibungen/online/243/teilnehmerbereich.html>

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Architekt/in. Geforderte Berufsqualifikation gem. VgV § 75 (1), (3).

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.2) Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 20

IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte: Gestaltung, Funktionalität, Konstruktion, Tragwerk, Wirtschaftlichkeit, Denkmalschutz. Die Listung stellt keine Rangfolge dar.

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/10/2017

Ortszeit: 16:00

IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch

IV.3) Preise und Preisgericht**IV.3.1) Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Die Wettbewerbssumme (RPW 2013 § 7 Absatz 2) ist auf der Basis der §§ 35, 40, 52 und 56 HOAI (i.d. Fassung v. 10.7.2013) sowie einem Zuschlag für Ausstellungsgestalter/innen ermittelt. Für Preise stehen insgesamt 134 000 EUR (netto) zur Verfügung.

IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:

IV.3.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.3) Zusätzliche Angaben:****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Str. 105

Berlin

10825

Deutschland

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

14/09/2017

